

Anfrage

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

3.3

	Vorlage-Nr: SPD/0335/22 Datum: 21.11.2022 Verfasser: Anke Rüger
Anfrage der SPD-Fraktion: Klimaschutzkonzept (Anfrage)	
Beratungsfolge <i>Datum</i> <i>Gremium</i> 13.12.2022 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark	

Sachverhalt/Begründung:

Am 13.11.2012 wurde das Klimaschutzkonzept der Stadt Rödermark beschlossen. Wir bitten um schriftliche Beantwortung der nachstehenden Fragen im BUSE- Ausschuss/ Stavo.

Anfrage:

1. Welche Vorgaben des Klimaschutzkonzeptes wurden bisher bearbeitet?
2. Welche Ergebnisse konnten erzielt werden?
3. Welche Vorgaben konnten nicht erfüllt werden?
4. Welche Vorgaben des Klimaschutzkonzeptes wurden bisher nicht bearbeitet?
5. Wie hoch ist die bisher erreichte Brutto - CO2 Einsparung in Tonnen für die Stadt Rödermark?

24.11.2022

FB 6
Bauverwaltung

**Anfrage der SPD-Fraktion „Klimaschutzkonzept“ vom 18.11.2022,
Workflow – Vorlagennummer VO/0082/05**

Stellungnahme

Frage 1 Welche Vorgaben des Klimaschutzkonzeptes wurden bisher bearbeitet?
Frage 2 Welche Ergebnisse konnten erzielt werden?
Frage 3 Welche Vorgaben konnten nicht erfüllt werden?
Frage 4 Welche Vorgaben des Klimaschutzkonzeptes wurden bisher nicht bearbeitet? Frage 5 Wie hoch ist die bisher erreichte Brutto - CO2 Einsparung in Tonnen für die Stadt Rödermark?

Mit dem Berichtsantrag der Fraktion Andere Liste/Die Grünen „Klimaschutzmaßnahmen in Rödermark“ vom 16.05.2021, Workflow - Vorlagennummer ALG/0103/21 ist bereits eine ausführliche Liste der Maßnahmen mitgeteilt worden. Diese ist der Anfrage erneut beigelegt. Zu dem Klimaschutzkonzept ist dieses Jahr ein Klima-Aktionsplan 2022-2024 entwickelt und vom Magistrat am 25.07.2022 unter der Vorlagennummer VO/0221/22 beschlossen worden. Dieser ist Voraussetzung zur Beantragung von Fördermitteln. Der Aktionsplan ist der Anfrage ebenfalls beigelegt.

Das Klimaschutzkonzept beinhaltet 58 Maßnahmenvorschläge in unterschiedlichen Bereichen. Davon sind 26 Maßnahmen bereits erfolgreich durchgeführt worden. 15 Maßnahmen haben begonnen und werden fortgeführt. 17 Maßnahmen konnten bisher nicht in Angriff genommen werden. Demnach sind aus dem Klimaschutzkonzept 2012 bereits 70,69 % umgesetzt oder begonnen worden. 29,31 % der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept konnten bisher nicht in Angriff genommen werden. Auf der anderen Seite sind 12 - ursprünglich nicht im Klimaschutzkonzept enthaltene und damit zusätzliche - Maßnahmen entwickelt und durchgeführt worden.

Seit März 2019 ist die Klimaschutzstelle nur mit einer Personalstelle von 0,5 besetzt. Um mehr und größere Maßnahmen umzusetzen, ist eine Aufstockung der Personalressource notwendig.

Die CO₂-Bilanz wird alle fünf bis sechs Jahr erstellt. Der Aufwand der Erstellung ist sehr hoch. Bis 2015 konnte die Stadt Rödermark gegenüber dem Basisjahr von 1990 bereits eine CO₂-Reduktion von 37 % erreichen. Diesen Sommer ist im Zusammenhang mit dem diesjährigen Klima-Aktionsplan eine aktualisierte Startbilanz dem Magistrat mitgeteilt worden. Die ausführliche CO₂-Bilanz wird Ende des Jahres fertiggestellt.



Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Aktionsplan für die Stadt Rödermark von 2022 - 2024



Impressum

Ersteller:

Rödermark, 19.07.2022

Magistrat der Stadt Rödermark
Dieburger Str. 13-17
63322 Rödermark

Ansprechpartnerin:

Dezernat I
Fachbereich Bauverwaltung
Fachabteilung Umwelt
Daniela Scheidle (M.A.)
Telefon: 06074 911 211
E-Mail: daniela.scheidle@roedermark.de

Inhalt

Vorbemerkung / bisherige Aktivitäten	4
Beschlüsse in den kommunalen Gremien	5
Kommunale Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz)	6
Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte	9
Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte	10
Umsetzung des Aktionsplans	17
Evaluierung und Fortschreibung	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Stromverbrauch kommunaler Gebäude.....	6
Abbildung 2: Gasverbrauch kommunaler Gebäude.....	6
Abbildung 3: Endenergieverbrauch in MWh der Stadt Rödermark auf Basis der Startbilanz.....	7
Abbildung 4: CO ₂ -Emissionen (t CO ₂ eq) der Stadt Rödermark gesamt auf Basis der Startbilanz...	8
Abbildung 5: CO ₂ -Emissionen nach Sektoren für das Jahr 2020 auf Basis der Startbilanz.	8

Vorbemerkung / bisherige Aktivitäten

Schon früh sind in Rödermark die Weichen für die Klimaschutzarbeit gestellt worden. Seit 2009 ist die Stadt Rödermark - als eine der ersten Kommunen - Mitglied bei den Klima-Kommunen Hessen geworden. Bereits 2012 ist ein Klimaschutzkonzept erarbeitet worden, um gezielter Maßnahmen im Bereich Klimaschutz umzusetzen. Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung sind seitdem in der Verwaltung der Stadt Rödermark kontinuierlich im Geschäftsalltag integriert. Für die Umsetzung der Maßnahmen ist seit 2014 ein Klimaschutzmanager verantwortlich. Seit 2018 besteht für zwei Fördergebiete in Rödermark ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK), in dessen Rahmen weitere Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung realisiert werden sollen.

Zu den bisherigen Meilensteinen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung zählen folgende Maßnahmen:

- Einführung einer regelmäßigen kostenlosen Solar- und Energieberatung
- Einführung einer Fördermittelberatung
- Durchführung eines Klimaschutzkinoabends
- Organisation von Informationsveranstaltungen
- Einführung eines Carsharing-Systems und Einführung E-Carsharings
- Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Klimaschutz“
- Organisation des „STADTRADELN-Wettbewerbs“
- Verbesserung der Radinfrastruktur
- Koordination und Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur
- Durchführung des „Nahmobilitäts-Checks“
- Durchführung einer „Elektromobilitätswoche“
- Durchführung eines Pilotprojekts „Bike-Sharing“
- Durchführung Kooperationsprojekt „Nachhaltigkeit im Kindergarten“
- Verleihung der „Klimaauszeichnung Rödermark“ 2018 und 2019
- Einführung von Elektrofahrzeugen in der kommunalen Fahrzeugflotte
- Durchführung eines „Stromfresser-Wettbewerbs“
- Ausstellung „Wir sind alle Zeugen – Menschen im Klimawandel“
- Abwicklung Förderprojekt „Austausch von Elektrogeräten in Kindertagesstätten“
- Abwicklung Förderprojekt „Verbesserung von Fahrradabstellanlagen“
- Durchführung Kampagne „Radfahren neu entdecken“
- Durchführung einer Online Veranstaltungsreihe „Ein Monat Klimaschutz in Rödermark“
- Fortführung der Installation von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden durch die Kommunalen Betriebe Rödermark
- Installation eines Blockheizkraftwerk (BHKW) auf der Kläranlage und im Badehaus durch die Kommunalen Betriebe Rödermark
- Einführung Grünpaten und Errichtung kommunaler Blühwiesen
- Durchführung des Programms „100 Wilde Bäche für Hessen“
- Einführung eines „Urban Gardening“ Projekts
- Organisation eines „Repair-Cafes“
- Entwicklung eines Förderprogramms zur Entsiegelung und Begrünung von Privatflächen

Beschlüsse in den kommunalen Gremien

Im Bereich Energie und Klimaschutz sind in den vergangenen Jahren folgende Beschlüsse gefasst worden:

- | | |
|------------|---|
| 10.02.2010 | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum kommunalen Klimaschutzziel 2020 - Zukunftskonzept Erneuerbare Energiegewinnung. |
| 29.06.2010 | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Anpassung der städtischen Infrastruktur an Klimaveränderungen hier: Klimafolgenbericht. |
| 16.02.2011 | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Erstellung eines Klimaschutzkonzepts gemäß Förderrichtlinie des BMU. |
| 13.11.2012 | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, dass das vorliegende Klimaschutzkonzept als Grundlage des zukünftigen Handelns der Stadt Rödermark gilt. |
| 06.10.2015 | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Anpassung der Förderrichtlinie "Klimaschutz im Wohnbau". |
| 12.07.2016 | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement. |
| 27.10.2021 | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Klima-Vorbehalt bei allen einschlägigen Entscheidungen. |

Kommunale Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz)

Die Abbildung 1 zeigt die Stromverbrauchswerte kommunaler Gebäude von 2015 bis 2020. In die Berechnung sind Werte der Kindergärten, der Rathäuser, der städtischen Zweigstellen, der öffentlichen Einrichtungen und der Feuerwehrgebäude eingeflossen.

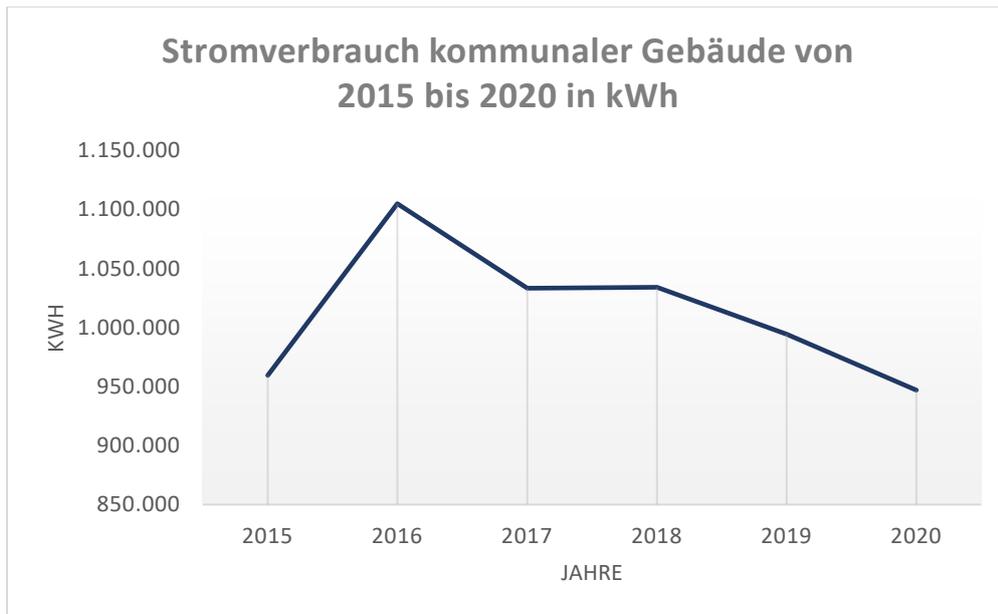


Abbildung 1: Stromverbrauch kommunaler Gebäude.

Die Abbildung 2 zeigt die Gasverbrauchswerte kommunaler Gebäude von 2015 bis 2020. In die Berechnung sind Werte der Kindergärten, der Rathäuser, der städtischen Zweigstellen, der öffentlichen Einrichtungen und der Feuerwehrgebäude eingeflossen.

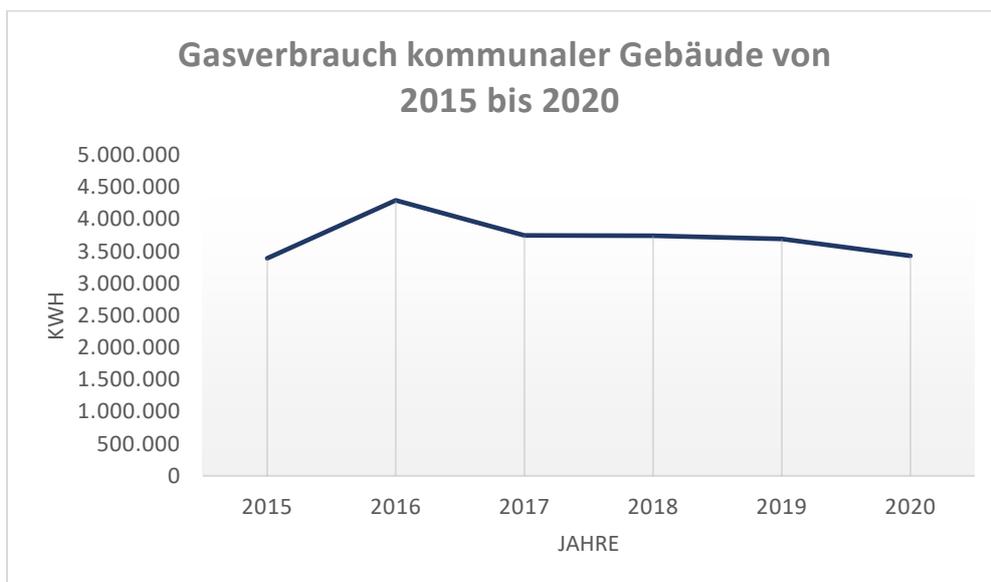


Abbildung 2: Gasverbrauch kommunaler Gebäude.

Mittels des Bilanzierungstools „ECOSPEED Region“ ist die Startbilanz erstellt worden. Diese gibt die Treibhausgasbilanz auf Basis von statistischen Werten wieder. „Für jedes Bilanzjahr wird zu Beginn eine Startbilanz gerechnet, um in allen Bereichen schon einmal möglichst gute Schätzwerte zu erhalten. Hierfür werden aus den Einwohner- und Erwerbstätigenzahlen der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen berechnet.“¹

Die Genauigkeit der Startbilanz liegt bei ca. 90 %.

Die Abbildung 3 zeigt den Endenergieverbrauch in MWh auf Basis der Startbilanz von 2015 bis 2020.

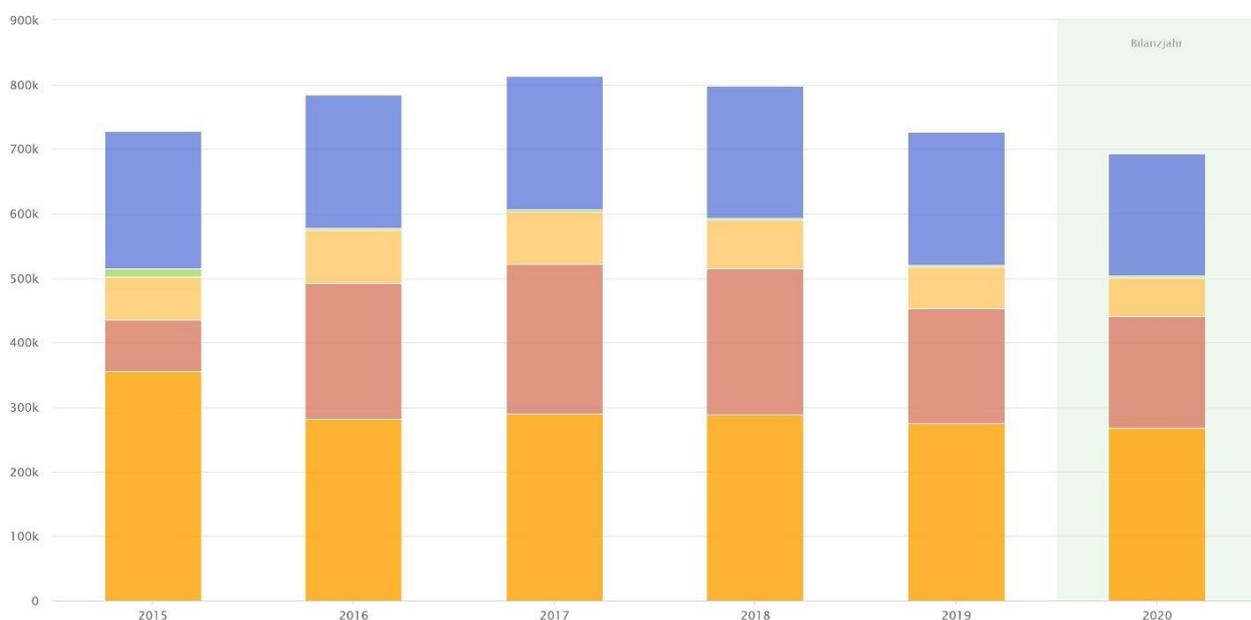


Abbildung 3: Endenergieverbrauch in MWh der Stadt Rödermark auf Basis der Startbilanz.

- Haushalte
- Industrie
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
- Kommunale Verwaltung
- Verkehr
- Kommunale Flotte

¹ ECOSPEED Region, 2022 (digital – am 19.07.2022)

Die Abbildung 4 zeigt die CO₂-Emissionen in t CO₂eq auf Basis der Startbilanz von 2015 bis 2020.



Abbildung 4: CO₂-Emissionen (t CO₂eq) der Stadt Rödermark gesamt auf Basis der Startbilanz.

- Haushalte
- Industrie
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
- Kommunale Verwaltung
- Verkehr
- Kommunale Flotte

Die Abbildung 5 zeigt die Treibhausgasemissionen nach Sektoren für das Jahr 2020 auf Basis der Startbilanz.

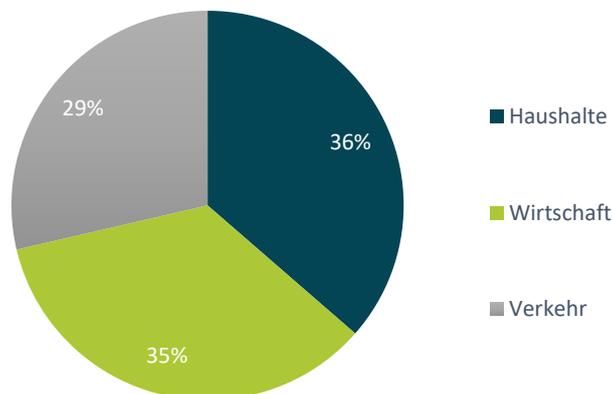


Abbildung 5: CO₂-Emissionen nach Sektoren für das Jahr 2020 auf Basis der Startbilanz.

Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte

Handlungsfelder Klimaschutz:

- Beschaffung von Dienstpedelecs
- MitMachMaßnahme „Kommunale Solarkampagne“
- Kooperationsprojekt zur Einführung des „Hoppers“ zwischen der Abteilung Verkehr und der Kreisverkehrsgesellschaft

Handlungsfelder Klimaanpassung:

- Pflanzung von schattenspendenden Bäumen auf Kinderspielplätzen
- Erstellung einer Starkregengefährdungsanalyse
- Erstellung einer Anleitung zur Gestaltung eines „Wertvollen Vorgartens“
- Schaffung von Grünraumverbindungen

Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte

Hinweis hinsichtlich der Lesbarkeit: Layout ist durch die vorgegebenen Formblätter festgelegt.

Projektname: Beschaffung von Dienstpedelecs

Handlungsfeld Klimaschutz: E-Mobilität und alternative Antriebsformen
oder **Klimaanpassung:** trifft nicht zu

Instrumententyp: Wählen Sie ein Element aus. Investition

Zeitplan: kurz (0-18 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Verschiedene Abteilungen sollen mit Dienstpedelecs ausgestattet werden, um so die Dienstwege mit dem Rad anstelle des Autos zu bewältigen.

Ort der Maßnahme: 63322 Rödermark

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): 50.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen

Projektträger: Stadtverwaltung Rödermark

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): 2.000 €

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): 3.520 kg CO₂/a

Projektverantwortlich: Dezernat 1, Fachbereich 1, Abteilung Personal und Organisation, Dieburger Str. 13-17, 63322 Rödermark

Bearbeiterin: Susanne Morian, susanne.morian@roedermark.de

Arbeitsschritte:

- Pedelecs sind 2020 zur Probe an die Abteilungen ausgegeben worden
- 2021 Abfrage der Fachabteilungsleitungen über die Notwendigkeit und Anzahl
- Förderantrag wird Sommer 2022 gestellt
- Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach der Bewilligung der Fördermittel – voraussichtlich Winter 2022

Finanzierung: 100 % durch Förderung

Priorität: hoch (Auswahlfeld)

Beginn: 4/2020 **Dauer:** ca. 38 Monate

Fertigstellung: Voraussichtlich Mai 2023

Projektname: MitMachMaßnahme „Kommunale Solarkampagne“

Handlungsfeld Klimaschutz: Energieeffizienz und Wärme-/Energiemanagement
oder **Klimaanpassung:** trifft nicht zu

Instrumententyp: Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und (Initial-)Beratung für Privatpersonen

Zeitplan: kurz (0-18 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist geplant

Vorhabensbeschreibung:

Mit der „Kommunalen Solarkampagne“ soll eine positive Einstellung zum Thema Solarenergie erreicht und Interesse für die Auseinandersetzung mit der „Solarenergie auf dem eigenen Dach“ bei den Bürgerinnen und Bürgern geweckt werden.

Ort der Maßnahme: 63322 Rödermark

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): 1.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): -

Projektträger: Stadtverwaltung Rödermark

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): -

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): -

Projektverantwortlich: Dezernat 1, Fachbereich 6, Abteilung Umwelt, Dieburger Str. 13-17, 63322 Rödermark

Bearbeiterin: Daniela Scheidle, daniela.scheidle@roedermark.de

Beratung/Partner (sofern zutreffend): Bündnisbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Arbeitsschritte:

- Kampagnenbausteine zusammenstellen Frühjahr 2023
- Material vorbereiten Frühjahr 2023
- Durchführung Kampagne Sommer 2023

Finanzierung: Eigenmittel

Priorität: mittel (Auswahlfeld)

Beginn: 4/2023 **Dauer:** ca. 6 Monate

Fertigstellung: Voraussichtlich September 2023

Projektname: Kooperationsprojekt zur Einführung des „Hoppers“ zwischen der Abteilung Verkehr und der Kreisverkehrsgesellschaft (kvgOF)

Handlungsfeld Klimaschutz: Car-Sharing und ÖPNV
oder **Klimaanpassung:** trifft nicht zu

Instrumententyp: Kommunale Beteiligung

Zeitplan: kurz (0-18 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Der Hopper ist ein On-Demand-Angebot der kvgOF in Kooperation mit den Kommunen. Fahrgäste mit ähnlichem Ziel teilen sich die Fahrt in den E-Fahrzeugen, somit werden Autos eingespart, die Straßen entlastet und die Umwelt geschont.

Ort der Maßnahme: 63322 Rödermark

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): Über die Kreisumlage

Förderprogramm (falls zutreffend): -

Projekträger: Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): -

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): -

Projektverantwortlich: Dezernat 2, Fachbereich 3, Abteilung Verkehr, Konrad-Adenauer-Straße 4-8, 63322 Rödermark

Bearbeiter: Artur Singer, artur.singer@roedermark.de

Beratung/Partner (sofern zutreffend): Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

Arbeitsschritte:

- Haltestellen im Stadtgebiet bestimmen 2021
- Parkplätze mit Ladeinfrastruktur für den Hopper errichten 2022
- Teilnahme am Programm-Workshop 2022
- Vorbereitung Öffentlichkeitsarbeit 2022

Finanzierung: Eigenmittel

Priorität: hoch (Auswahlfeld)

Dauer: dauerhaft **Fertigstellung:** Ab September 2022 (Start des Fahrbetriebs)

Projektname: Pflanzung von schattenspendenden Bäumen auf Kinderspielplätzen

Handlungsfeld Klimaschutz: trifft nicht zu
oder **Klimaanpassung:** Stadtgrün

Instrumententyp: Wählen Sie ein Element aus. Investition

Zeitplan: kurz (0-18 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist geplant

Vorhabensbeschreibung:

Acht Spielplätze im Stadtgebiet sollen mit insgesamt 20 neuen Bäumen ausgestattet werden, welche im Sommer als Sonnenschutz dienen sollen.

Ort der Maßnahme: 63322 Rödermark

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): 50.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen

Projektträger: Stadtverwaltung Rödermark

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): -

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): 250 kg CO₂/a

Projektverantwortlich: Dezernat 1, Fachbereich 6, Abteilung Umwelt, Dieburger Str. 13-17, 63322 Rödermark

Bearbeiter*in: Claus Murmann, claus.murmann@roedermark.de

Arbeitsschritte:

- Spielplätze mit Schattenmangel 2021 identifiziert
- 2022 hitzeresistente Bäume ausgewählt
- Förderantrag wird Sommer 2022 gestellt
- Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach der Bewilligung der Fördermittel – voraussichtlich Winter 2022
- Pflanzung Frühjahr 2023

Finanzierung: 100 % durch Förderung

Priorität: hoch (Auswahlfeld)

Beginn: 4/2021 **Dauer:** ca. 27 Monate

Fertigstellung: Voraussichtlich Juni 2023

Projektname: Erstellung einer Starkregengefährdungsanalyse

Handlungsfeld Klimaschutz: trifft nicht zu
oder **Klimaanpassung:** Starkregen und Sturzfluten

Instrumententyp: Studien- und Konzepterstellung, Machbarkeitsuntersuchung

Zeitplan: kurz (0-18 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist geplant

Vorhabensbeschreibung:

Erstellung einer Starkregengefährdungsanalyse für das gesamte Stadtgebiet.

Ort der Maßnahme: 63322 Rödermark

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): 100.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen

Projektträger: Stadtverwaltung Rödermark

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): -

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): -

Projektverantwortlich: Dezernat 1, Fachbereich 6, Abteilung Umwelt, Dieburger Str. 13-17, 63322 Rödermark

Bearbeiter*in: Kristina Lust, kristina.lust@roedermark.de

Arbeitsschritte:

- 2021 internes Bearbeitungsteam zusammengestellt
- 2022 ein Angebot einholen
- Fördermittelantrag stellen Sommer 2022
- Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach der Bewilligung der Fördermittel – voraussichtlich Winter 2022
- Ergebnis soll im Sommer 2023 vorliegen

Finanzierung: 100 % durch Fördermittel

Priorität: hoch (Auswahlfeld)

Beginn: 6/2021 **Dauer:** ca. 25 Monate

Fertigstellung: Voraussichtlich Juni 2023

Projektname: Erstellung einer Anleitung zur Gestaltung eines „Wertvollen Vorgartens“

Handlungsfeld Klimaschutz: trifft nicht zu
oder **Klimaanpassung:** Stadtgrün

Instrumententyp: Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und (Initial-)Beratung für Privatpersonen

Zeitplan: kurz (0-18 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Bürgerinnen und Bürger im Fördergebiet „Urberach-Nord“ sollen eine Broschüre zur Unterstützung erhalten, um Außenflächen biologisch wertvoll zu gestalten und Flächen zu entsiegeln.

Ort der Maßnahme: 63322 Rödermark

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): 10.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Projektträger: Stadtverwaltung Rödermark

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): -

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): -

Projektverantwortlich: Dezernat 1, Fachbereich 6, Abteilung Umwelt, Dieburger Str. 13-17, 63322 Rödermark

Bearbeiterin: Daniela Scheidle, daniela.scheidle@roedermark.de

Arbeitsschritte:

- Sammeln von Ideen und Benchmarking 2022
- Vergabe an Gestaltungsbüro Herbst 2022
- Erstellung der Broschüre 2022/2023
- Veröffentlichung Frühjahr 2023

Finanzierung: ca. 60 % durch Fördermittel und 40 % durch Eigenmittel

Priorität: hoch (Auswahlfeld)

Beginn: 10/2022 **Dauer:** ca. 7 Monate

Fertigstellung: Voraussichtlich April 2023

Projektname: Schaffung von Grünraumverbindungen

Handlungsfeld Klimaschutz: trifft nicht zu
oder **Klimaanpassung:** Stadt- und Raumplanung

Instrumententyp: Wählen Sie ein Element aus. Investition

Zeitplan: mittel (18-36 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist geplant

Vorhabensbeschreibung:

Die Straßen Liebigstraße und Nikolaus-Schwarzkopf-Straße sollen teilsiegelt und neue Straßenbäume gepflanzt werden.

Ort der Maßnahme: 63322 Rödermark

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): 50.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Projektträger: Stadtverwaltung Rödermark

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): -

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): -

Projektverantwortlich: Dezernat 1, Fachbereich 6, Abteilung Umwelt, Dieburger Str. 13-17,
63322 Rödermark

Bearbeiter*in: Daniela Scheidle, daniela.scheidle@roedermark.de

Beratung/Partner (sofern zutreffend): Lokale Partnerschaft

Arbeitsschritte:

- Identifizierung möglicher Entsiegelungsflächen in den Straßen 2023
- Förderantrag stellen 2023
- Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach der Bewilligung der Fördermittel – voraussichtlich Winter 2023
- Kommunikation mit den Anwohnern 2023
- Umsetzung Frühjahr 2024

Finanzierung: ca. 60 % durch Förderprogramm

Priorität: mittel (Auswahlfeld)

Beginn: 2/2023 **Dauer:** ca. 18 Monate

Fertigstellung: Voraussichtlich Juli 2024

Umsetzung des Aktionsplans

Personal: Der Aktionsplan wird umgesetzt durch

- X Bestehendes Personal in der Verwaltung, bspw. durch Umstrukturierung von Aufgaben
- Zusätzliches Personal in der Verwaltung, das ohne Förderung eingestellt wird
- Zusätzliches Personal in der Verwaltung, für das eine Förderung beantragt wird (bspw. Förderung eines/einer Klimaschutzmanager/in
- Sonstiges, bitte erläutern:

Seit 2014 ist eine Klimaschutzfachkraft für die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zuständig, seit 2019 unbefristet mit 50 %. Verschiedene Aufgaben werden in den einzelnen Abteilungen z. B. Gebäudewirtschaft oder Umwelt umgesetzt.

Finanzielle Mittel: Für die Umsetzung des Aktionsplans

- X stehen Mittel im Haushalt zur Verfügung, bzw. werden eingeplant
- X sollen Fördermittel beantragt werden
 - X über hessische Förderprogramme
 - X über bundesweite Förderprogramme

Für mehrere Maßnahmen soll das hessische Klima-Förderprogramm genutzt werden sowie das Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung.

Evaluierung und Fortschreibung

Jährlich zur Ermittlung der Haushaltsmittel soll der Stand der Maßnahmen von der Klimaschutzstelle evaluiert und Notwendigkeiten sowie Hindernisse ermittelt werden. Die einzelnen Projektverantwortlichen sollen dazu einen Statusbericht an die Klimaschutzstelle abgeben. Die einzelnen Projektverantwortlichen evaluieren unterjährig eigenverantwortlich.

Der Aktionsplan soll ab 2024 alle fünf Jahre fortgeschrieben werden.



STADT
RÖDERMARK
Gemeinsam eins

Umsetzungsstand 2021

Klimaschutzkonzept 2012



Die folgende Tabelle gibt die Maßnahmen und deren Umsetzungsstand aus dem Klimaschutzkonzept 2012 wieder. Das Klimaschutzkonzept beinhaltet 58 Maßnahmenvorschläge. 12 Maßnahmen sind zusätzlich durchgeführt. 26 Maßnahmen sind bereits erfolgreich durchgeführt worden. 15 Maßnahmen haben bereits begonnen und werden fortgeführt. 17 Maßnahmen konnten bisher nicht in Angriff genommen werden. Demnach sind aus dem Klimaschutzkonzept 2012 bereits 70,69 % umgesetzt oder begonnen worden. 29,31 % der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept sind bisher nicht begonnen worden.

Die farbliche Markierung gibt den Umsetzungsstand wieder. Die Feststellung des Umsetzungsstands der Maßnahmen gestaltete sich zum Teil schwierig, da viele Maßnahmen dauerhaft oder wiederkehrend sind. Ein Endzeitpunkt ist daher teilweise nicht konkret bestimmbar.

In der Spalte „Art der Umsetzung“ ist die Umsetzung kurz aufgeführt oder beschreibt den Umsetzungsstand näher.

Die Farbe Grün bedeutet, die Maßnahme ist umgesetzt worden. Die Farbe Gelb zeigt, dass mit der Maßnahme begonnen wurde. Die Farbe Rot zeigt auf, dass die Maßnahme bisher nicht begonnen wurde.

Bedeutung der Farbskala		
Maßnahme wurde umgesetzt	Maßnahme wurde begonnen	Maßnahme wurde noch nicht begonnen

	Handlungsfeld	Maßnahme		Art der Umsetzung
1	Gebäude /Energie	Sanierungsinitiative		Veranstaltung Modernisierungsoffensive 2018
2	Gebäude /Energie	Informationen zu Fördermitteln		Auf der Homepage und regelmäßig durch Klimaschutzmanagerin und Energieberater
3	Gebäude /Energie	Baurechtliche Regelungen		Bereits begonnen und fortgeführt.
4	Gebäude /Energie	Südausrichtung der Baugebiete für Solar/ Photovoltaikanlagen		Wird bei der Entwicklung bedacht.
5	Gebäude /Energie	Wärmepumpeninitiative		-
6	Gebäude/ Energie	Masterplan Energetische Sanierung Kommunaler Gebäude		Sanierungsfahrplan für die Kulturhalle wurde erstellt. Weitere in Planung

7	Gebäude	Erstellen eines Leitfadens zur Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten bei Angebotseinholungen		-
8	Gebäude	Wettbewerb „Grünes Haus“		Klima-Auszeichnung Rödermark wurde 2018 und 2019 vergeben.
9	Energie/Wirtschaft	Erneuerbare Energien durch Bürgergenossenschaften		Bürgerenergiegenossenschaft ist vorhanden
10	Erneuerbare Energien	Errichten von Nahwärmenetzen		-
11	Erneuerbare Energien	Einkaufsgemeinschaft für Erneuerbare Energien		-
12	Erneuerbare Energien	Machbarkeitsprüfung Windenergie vor Ort		Teil der Potentialstudie der Hochschule Frankfurt
13	Erneuerbare Energien	Verstärkter Einsatz von BHKW und KWK – Kampagne		-
14	Erneuerbare Energien	Ökostrom-Kampagne		-
15	Mobilität und Wirtschaft	Elektromobilität – Ladesäulen, Pedelec in Kooperation mit Fahrradhändlern		Erste Elektroladestationen für E-Autos wurden 2017 errichtet
16	Mobilität und Wirtschaft	Info-Kampagne Job-Tickets in Unternehmen		-
17	Mobilität und Wirtschaft	Radverkehrsförderung – Service und Marketing		Teilhabe am Runden-Tisch Radverkehr und Teilhabe an Kampagnen von Nahmobilität Hessen
18	Mobilität und Wirtschaft	Radverkehrsförderung – Infrastruktur		Kleinteiliger Ausbau von Fahrradwegen und Prüfung von Gefahrenstellen – Stadtplanung

19	Mobilität	Schwachstellenanalyse Verkehr		Durchführung Nahmobilitäts-Check und Erstellung eines Nahmobilitätsplans
20	Mobilität	Installation zusätzlicher Fahrradständer		Erfolgreich Fördermittel beantragt und neue Fahrradständer errichtet
21	Mobilität	Mehr Dienstfahrten mit Fahrrädern, E-Bikes und E-Autos		Seit 2018 erstes Elektroauto und zwei Hybride im kommunalen Gebrauch
22	Mobilität	Fahrradstraßen		Prüfung unter anderem im Nahmobilitätscheck
23	Mobilität	Alternative Fahrradrouten (Beschilderung)		In Bearbeitung mit dem ADFC, Beschilderung nach Messel erneuert
24	Mobilität	Pendlerportal		Informationen zu Mitfahrbörsen auf der städtischen Homepage
25	Mobilität	Parken+Mitnehmen Platz am Bahnhof Urberach		2 P+R Parkplätze in Rödermark vorhanden
26	Mobilität	Car-Sharing		Eingeführt 2016
27	Mobilität	ÖPNV/Stadtbus – Belohnungssystem		-
28	Mobilität	Anschaffung eines Elektroautos		November 2018 erfolgt
29	Mobilität	Umrüsten des kommunalen Fuhrparks		Begonnen, 3 Elektroautos und zwei Hybride
30	Mobilität	Errichtung von Luftpumpenstationen an ausgewählten Standorten		-
31	Infrastruktur	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten		Größtenteils bereits erfolgt
32	Bewusstsein	Aktion: Trinken und Laufen		-
33	Bewusstsein	Stadtradeln		Teilnahme jährlich seit 2014
34	Bewusstsein	Klimaschutzmotto		Neuer Auftritt umgesetzt

35	Bewusstsein	Durchführen von Solarrundgängen		Solarrundgang mit Solarberater durchgeführt
36	Bewusstsein	Zentrale Info- und Beratungsstelle		Klimaschutzstelle im Rathaus
37	Bewusstsein	Qualifizierte Fachhandwerker veröffentlichen		Im Rahmen der Modernisierungsoffensive, regionale online-Angebote bereits vorhanden
38	Bewusstsein	Bewusstseinsbildung in Schulen und Vereinen		Schulungsprogramm in Kindergärten seit 2018 und Teilnahme der Schulen am Stadtradeln
39	Bewusstsein	Klimaschutzbroschüre der Stadt		Klimaschutzflyer erstellt und in der Auslage
40	Bewusstsein	Durchführen von jährlichen Energiespartagen und Messen mit dem Kreis		Energie und Handwerksmesse in 2014 durchgeführt
41	Bewusstsein	Klimapaten		-
42	Bewusstsein	Grüne Schule für Rödermark		-
43	Bewusstsein	Erwachsenenbildung (VHS)		-
44	Bewusstsein	Kontinuierliche Berichterstattung und Information der Bürger (Internet)		Facebook-Seite und Homepage
45	Bewusstsein	Tue Gutes und rede drüber		-
46	Bewusstsein	Kommunale, finanzielle Anreize für Klimaschutzmaßnahmen		Förderrichtlinie Klimaschutz im Wohnbau
47	Bewusstsein	Optimierung des Informationsflusses		Optimierung wird stetig fortgeführt
48	Bewusstsein	Einstellen eines Klimaschutzmanagers für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes		Klimaschutzmanager seit 1.03.2014 in 100 % Stelle, seit März 2019 in 50 % Stelle

49	Bewusstsein	Veranstaltungsreihe mit Energieberatern (Veranstaltung)		Passivhausausstellung mit Energieberater und Info-Abende
50	Wirtschaft	Klimatag in Unternehmen		Teilnahme am Fördermitteltag für KMU 2018
51	Wirtschaft	Virtuelles Netz Klimaschutz – Unternehmen		-
52	Wirtschaft	Weiterführung der RKW Initialberatung		IC Wirtschaftsförderung aktiv
53	Wirtschaft	Weiterführung des Einsatzes von Ecospeed und Öko-Profit		Weiterführung läuft
54	Konsum	Aktion: “ Wer hat den ältesten Kühlschrank“		2020 durchgeführt
55	Konsum	Aktion: “Alte Handys sammeln“ in der Schule		Angebot zum Tag der Nachhaltigkeit 2018 in ganz Rödermark
56	Konsum	Flyer über regionale Produkte und Anbieter		-
57	Konsum	Wochenmarkt attraktiver machen		Erneuerung durch IC Wirtschaftsförderung
58	Konsum	Deutliche Produktkennzeichnung		-
Zusätzlich durchgeführt				
59	Bewusstsein	Klimaschutz-Kinoabend		Klimaschutz Dokumentation im örtlichen Kino 2017
60	Mobilität/Elektromobilität	Elektromobilitätswoche		Bürger testen ein Elektroauto 2016/2017
61	Mobilität	Analyse Ladeinfrastrukturentwicklung		Analyse für eine bedarfsgerechte Ladeinfrastrukturentwicklung in Rödermark erstellt 2020
62	Mobilität/Elektromobilität	Bike-Sharing		Koordinierung - Testphase von Februar bis August 2018

63	Bewusstsein	Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz an Märkten		Teilnahme an „midde noi“ und Teilnahme am Frühlingsmarkt
64	Bewusstsein	Initiierung regionaler Arbeitskreis Klimaschutz		Treffen Klimaschutzakteure der Kommunen im Kreis Offenbach
65	Bewusstsein	Schnupperwochen E-Bike und E-Lastenräder		Kampagne zum Testen von E- Bike und E-Lastenräder für Bürgerinnen und Bürger 2019
66	Gebäude	Austausch von ineffi- zienten Elektrogeräten in Kindertagesstätten		Förderprojekt 2019/2020 (För- derquote 55 %) Austausch von Elektrogeräten in Kindertages- stätten zur Energieeinsparung
67	Bewusstsein	Tag der Nachhaltigkeit		Teilnahme am Tag der Nachhal- tigkeit 2018/2020, digitale Vorstellung von Nachhaltigkeitsprojekten in Rödermark
68	Energie	Sensibilisierung zur Energieeinsparung		Verleih von Energiemessgerä- ten und Betreuung
69	Bewusstsein	Aufklärung über den Klimawandel		Organisation und Durchfüh- rung des Ausstellung „Wir sind alle Zeugen – Menschen im Klimawandel“ 2019
70	Bewusstsein	Aufklärung über den Klimawandel		In Kooperation mit dem SchillerHaus – Durchführung der Ausstellung „Klimagourmet“ 2019